

# Revisorenbericht über die Jahresrechnung 2002 der Schriftenverkaufsstelle der SGFF

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 71

PDF erstellt am: **08.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Revisorenbericht über die Jahresrechnung 2002 der Schriftenverkaufsstelle der SGFF

Die Revisorinnen, Frau Marianne Simonet, St-Blaise, und Frau Maya Stauffer, Bern, prüften am 8. Februar 2003 in Aarau die Rechnung und erstatten der Hauptversammlung der SGFF folgenden Bericht:

Kontrolliert wurde die Buchhaltung mit den einzelnen Konti, und diese wurden stichprobenweise mit den Belegen verglichen. Belegablage und Buchhaltung sind präzise und sauber geführt worden. Eingangsposten von PC und Bank wurden kontrolliert. Sie sind richtig übertragen.

Total Einnahmen von Fr. 9'764.57 stehen Auslagen von Fr. 7'736.93 gegenüber. Die Buchhaltung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2'027.64 ab.

Über die Schriften wie Bibliographien, Arbeitshilfen, Fachbücher, Jahrbücher etc. wurden Inventarlisten geführt und ausgehändigt. In Absprache mit dem anwesenden Präsidenten Herrn Dr. Ochsner wurde das Inventar 2002 der „Familienforscher“ nach vorliegender Liste von total sFr. 5'050.-- auf **sFr.1.-** abgeschrieben. Allfällige Verkäufe werden zum Preis der Inventarliste 2002 getätigt.

Herr und Frau Hug gebührt ein grosser Dank. Sie üben diese Tätigkeit der Schriftenverkaufsstelle seit Jahren getreulich und äusserst gewissenhaft aus.

Wir beantragen der Hauptversammlung, die Rechnung 2003 unter Verdankung an Herrn und Frau Hug zu genehmigen und ihnen Décharge zu erteilen.

St.-Blaise/Bern, 8. Februar 2003

Die Revisorinnen:

Marianne Simonet

Maya Stauffer